

Mit Kindern on tour

Ein Hase in Dänemark

TEXT: SANDRA CAMMANN ● FOTOS: HENNING CAMMANN

Dänemark at its best... Urlaub an Dänemarks Westküste im Herbst? Mit zwei kleinen Kindern und jeder Menge Gepäck per Rad unterwegs sein? Was zunächst schwer vorstellbar ist, wird für unsere Redakteurin Sandra Cammann zu einem einmaligen Outdoor-Erlebnis...

Die See ist aufgewühlt, der Wind tobt und es ist ziemlich kalt. Wir stehen mit voll beladenen Fahrrädern am Hafen von Hvide Sande und suchen den Nordseeradweg. Mit unseren beiden Kindern wollen wir fünf Tage an Dänemarks Westküste nordwärts radeln. So ist der Plan. Keine Riesentour, aber doch ein Erlebnis. Vor allem jetzt im Herbst. Wir haben alles gut geplant, denn einfach losfahren und sehen, was passiert – das haben wir gemacht, als wir noch keine Kinder hatten. Mit zwei Kindern ist man nicht sehr flexibel.

Laras Wohlfühllege

Auch über die Ausrüstung haben wir uns im Vorwege einige Gedanken gemacht. Doch nun kommen erste Zweifel auf. Ist es für die Kinder vielleicht zu kalt? Klappt das mit den Hütten zum Übernachten? Doch die strahlende Sonne wischt die Bedenken weg und hinter dem nächsten Kreisverkehr finden wir auch das erlösende Schild: Vestkyststien 1 – der Westküstenradweg. Die Fahrt geht mitten durch die Dünen auf einem wunderschönen Radweg, der den Alltagsstress vergessen lässt. „Tritt in die Pedale!“, rufe ich meiner Tochter zu. Während Felix mit seinen 6 Monaten im Kinderanhänger gezogen wird, darf Lara (5 Jahre) im Hase Trets mitstrampeln. Das Trets der Firma Hase ist ein Fahrradtrailer, der ähnlich wie ein Anhänger ans Fahrrad gekoppelt wird. Lara sitzt bequem wie in einem Liegerad, ist angeschnallt und kann mit einer eigenen Kurbel mittreten oder Pause machen. Mit ihrem kleinen Kinderfahr-

rad könnte Lara eine solche Tour noch nicht angehen. Allein die Streckenlänge und die Gefahren im Straßenverkehr wären viel zu groß. So aber schaffen wir Kilometer für Kilometer und sind sicher und entspannt unterwegs. Tatsächlich ist so ein Gespann mit voller Gepäckladung aber recht schwer. Pause machen am Berg? Keine gute Idee. Der Gegenwind macht die Situation auch nicht leichter. Also heißt es voll reintreten für Lara und mich. Wie die 8-Gang-Nabenschaltung des Trets funktioniert, hat Lara schnell raus. Von rundem und gleichmäßigem Tritt hat sie natürlich noch nichts gehört. Verzweifelt versuche ich es mit „Eins, zwei, eins, zwei, im Takt treten!“ Tatsächlich klappt das ganz gut und bald sind wir ein eingespieltes Team.

Es geht über die schmale Landzunge Holmsland Klit. Ein Blick nach links und wir sehen die Nordsee, auf der rechten Seite ist der Fjord nur wenige Meter entfernt. Es ist, als würde sich für uns das Wasser spalten, damit wir drüber fahren können. Schon seit unserem Start in Nørre-Nebel an der Südspitze des Ringkøbingfjords begleitet uns diese tolle Landschaft.

Luxus-Camping für vier

Es ist bereits früher Nachmittag und jetzt heißt es nochmals in die Pedale treten, denn wir müssen unsere Tagesetappe bis Nørre Lynvig schaffen. In der Nebensaison haben die Campingplätze in Dänemark oft verkürzte Öffnungszeiten. Es ist daher sinnvoll, bis spätestens 17 Uhr an den Plätzen zu sein, um eine Hütte zu beziehen. Zum Glück brauchen wir nicht vorbuchen. Ende Oktober haben wir die freie Auswahl auf den noch geöffneten Plätzen und können uns sogar eine Luxushütte mit Duschkabine und Toilette gönnen. Tatsächlich hatten wir zu Hause sogar überlegt, mit dem Zelt auf die Reise zu gehen. So haben wir es nur für den Notfall dabei. Bei herbstlichen Temperaturen um 10 Grad bin ich allerdings



Die strahlende **Sonne** wischt die Bedenken weg und hinter dem nächsten Kreisverkehr finden wir das erlösende Schild: Vestkyststien – der Westküstenradweg.



Infos Hase Trets

DAS HASE TRETTS IST EIN GENIALES GEFÄHRT ZUM KINDERTRANSPORT Kinderanhänger zum Mitretten, flottes Trike oder Babyjogger- und Buggy – das Trets ist alles in einem. Es wird wie ein normaler Fahrradanhänger an das Zugfahrzeug gekuppelt und läuft sehr kippsicher und fahrstabil hinterher. Das Kind kann, muss aber nicht mitretten. Zusätzlich kann man das Trets mit wenigen Handgriffen zum Kindertrike umbauen. Ganz neu ist die Möglichkeit eine Babyschale oder einen Kleinkindsitz zu montieren. Besonders beeindruckt hat uns neben der ausgetüftelten Konstruktion mit vielen Speziallösungen die große Zahl an Sicherheitsfeatures wie z.B. Speichenschutz aus Stoff und das umfangreiche Zubehörprogramm vom faltverdeck gegen Regen, 8-Gang-Nabenschaltung oder maßgefertigte wasserdichte Tasche von Ortlieb zum Gepäcktransport. Dazu kommen eine super Verarbeitung und ein toller Service der Firma Hase. Sehr empfehlenswert... Trets, we love you!

INFOS ÜBER DAS TRETTS gibt es bei: www.hasebikes.com



mehr als froh, einen Heizkörper und vier Wände um mich herum zu haben.

Sofort wird die kleine Hütte in Beschlag genommen: Fahrradtaschen belagern den Fußboden, die Betten werden zum Matrazenlager für die Schlafsäcke umfunktioniert und als Gourmetessen dampft schon bald eine Tütensuppe auf dem Kocher.

Lara erkundet derweil den Campingplatz. Ein Highlight ist natürlich das Dänemark-typische Maxitrampolin. Obwohl wir nur wenige Kilometer geschafft haben, leg ich mich gern in die Mitte und lasse vom Trampolingeschaukel meine müden Muskeln durchschütteln.

Nordwärts in die Natur

Mit frischen Brötchen und warmem Kakao starten wir in den neuen Tag. Heute soll es weiter nordwärts Richtung Nissum Fjord gehen. Da wir noch nicht wirklich eingespielt sind, dauert es doch einige Zeit, bis wir mit unserem „Gespann“ abfahrbereit sind. Die Diskussion um Röckchen oder Hose, die wir mit Lara im Alltag fast jeden Morgen führen, ist zugunsten der Thermohose schnell beendet. Glücklicher-

weise haben wir die große Gepäcktasche des Hase Trets mit vielen warmen Sachen bepackt, denn auch heute weht bei strahlendem Sonnenstein ein eisiger Gegenwind.

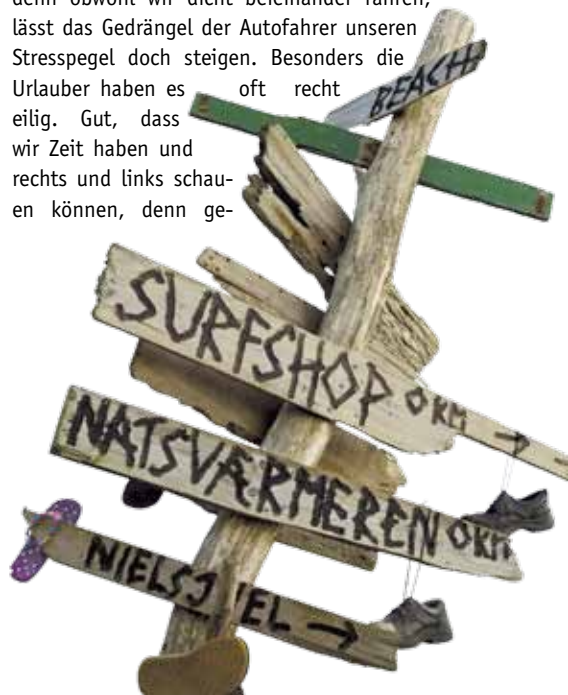
Wir genießen den Weg, der uns mitten durch die Natur führt und jederzeit Gelegenheit für eine Rast bietet. Es gibt viel zu entdecken: Neben einem schönen Leuchtturm können wir in Søndervig sogar eine ägyptische Sphinx bestaunen, die Teil des Sandskulpturenfestivals ist. Solche Highlights nutzen wir gerne als kleine Pause, denn gerade mit Kindern ist an „Kilometerfressen“ nicht zu denken. Kurze Etappen zwischen 30 und 50 km sind sinnvoll, damit neben dem Radfahren noch Zeit zum Spielen bleibt.

Im Gepäck ist neben einigem Spielzeug auch ein kleiner Lenkdrachen dabei, den wir nun bei bestem Wind am Strand steigen lassen können. Leider ist das Flugvergnügen nur von kurzer Dauer, da es anfängt zu nieseln. Das Tagesziel Fjand Gårde ist noch lange nicht erreicht und so müssen wir erstmals die Regensachen anziehen. Lara und Felix lässt das aufziehende Schmuddelwetter völlig kalt – der Fahrrad-

hänger ist regendicht und für das Hase Trets gibt es ein geniales faltverdeck. Also ausgepackt, am Rahmen eingeklickt und fertig ist eine vor Nässe und Wind geschützte Lara im Trets. Um eine Sache müssen wir uns nun gar keine Sorgen mehr machen: dass wir nicht gesehen werden. Unsere grüne Rakete raubt den neugierigen Fußgängern und Autofahrern regelrecht den Atem.

Einige halten sogar an, um Fotos zu machen, und beäugen das Gefährt neugierig.

Am nächsten Tag geht unsere Fahrt weiter Richtung Limfjord. Der Radweg schlängelt sich nun durch die Acker- und Heidelandschaft. Zeitweise fahren wir auch auf der Hauptstraße weiter. Das ist allerdings keine gute Idee, denn obwohl wir dicht beieinander fahren, lässt das Gedrängel der Autofahrer unseren Stresspegel doch steigen. Besonders die Urlauber haben es oft recht eilig. Gut, dass wir Zeit haben und rechts und links schauen können, denn ge-



Checkliste Radreise mit Kindern

NEBEN GUTEN FAHRRÄDERN empfiehlt es sich, besonderes Augenmerk auf den Kindertransport zu legen. Dabei sollte man auf qualitativ hochwertige Anhänger mit Federung und breiten, dämpfenden Reifen zurückgreifen. Für größere, selbst fahrende Kinder empfiehlt sich auf längeren Radtouren das Hase Trets, denn oft sind die körperliche Belastung und der Straßenverkehr eine Überforderung. Die Tagesetappen lieber etwas kürzer halten, damit noch Zeit für Spiel und Spaß bleibt. Bei uns haben sich 30-50 km als optimal erwiesen. Unbedingt sollte man versuchen Rad- oder Feldwege zu nutzen und Highlights wie Strände, Burgen, Leuchttürme usw. anzufahren, sonst wird den Kleinen schnell langweilig. Viele kleine Pausen und einige Spielsachen fördern die Kids meistens selbst ein. Wetterfeste und warme Kleidung sowie kleine Snacks und Trinken für zwischendurch sollten immer griffbereit sein.

rade in der Langsamkeit liegt der Vorteil des Radfahrens. Überall gibt es kleine Wege, die sich durch die Dünen zum Strand schlängeln. Einige Male rasten wir und steigen über die Dünen zum Strand hinunter. Endlos zieht sich die Küstenlinie weiter, unterbrochen von einigen Bunkeranlagen. Düster und unheimlich liegen diese Betonklötze völlig deplatziert am schönen Strand. Sie gehören zum 2685 km langen Atlantikwall, der von 1942-44 unter anderem in Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Norwegen und den britischen Kanalinseln erbaut wurde, um das Deutsche Reich vor einer alliierten Invasion zu schützen. Die Ruinen ziehen sich von Hvide Sande bis Hanstholm hoch und erinnern an dieses schreckliche Kapitel der deutschen Geschichte.

In den Nationalpark Thy

Angekommen in Thyborön stellen wir fest, dass es hier nicht so schön ist wie erwartet. Ausgedehnte Fabrikanlagen „verschandeln“ die Ortschaft. Dennoch müssen wir hier bleiben, da weit und breit kein anderer Campingplatz ist. Auch „wildes Zelten“ auf der gegenüberliegenden Halbinsel, die sich im Nachhinein als wesentlich schöner darstellt, ist keine Option. Generell ist Wildcampen in Dänemark verboten und wird, wie wir auf mehreren Surftrips schon erfahren haben, teilweise recht streng kontrolliert. Am nächsten Morgen erwischen wir glücklicherweise grade noch die abfahrbereite Fähre über den Limfjord. Auf der anderen Seite geht es über die Agger-Halbinsel auf einem endlosen, völlig schnurgeraden Weg weiter. Einige schöne kleine Buchten, die sogar etwas Sandstrand haben, laden zum Verweilen ein. Ganze Vogelschwärme sind hier unterwegs und brechen zum Flug Richtung Süden auf. Uns zieht es jetzt eher in den Norden in Dänemarks letzte Wildnis. So bezeichnet unser Rei-

DER LUXUS-HASE für den „kleinen Hasen“: Lara genießt das Mitradeln durch Dänemark.



seführer den Nationalpark Thy, der sich entlang der Küste von Agger Tange bis Hanstholm erstreckt. Landschaftlich ist der Nationalpark ein absolutes Highlight: endlose Dünen- und Heidelandschaften, Nadelwälder, malerische Küstenabschnitte mit kleinen Fischerdörfern und viele schön präparierte Rad- und Mountainbikerouten. Also perfekte Bedingungen für uns. Zudem gibt es in Thy wegen der perfekten Wind- und Wellenverhältnisse sehr viele Surfmöglichkeiten. Deshalb wird die Nordseeküste hier auch „Cold Hawaii“ genannt. Unser Zielort Klitmøller gilt als einer der besten Surfspots Europas. „Cold Hawaii“ macht seinem Namen alle Ehre. Es ist eisig kalt und dennoch ist der Surferspirit überall spürbar. Ob im Ort oder am Strand – selbst die obligatorischen Bunker sind mit coolem Graffiti der angesagten Surfmarken versehen. Wir können erahnen, wie es hier im Sommer ist: abhüllen, in den Surfshops

herumschlendern und zwischendurch die perfekte Welle mitnehmen. Momentan sind wir allerdings die einzigen hier, denn nun ist es auch für den abgeharteten Surfer ein wenig zu kalt. Eine letzte Nacht verbringen wir hier, dann geht es per Bus zurück zu unserem Surferbulli in Hvide Sande. ●

Infos Nordseeküstenradweg

DER NORDSEEKÜSTENRADWEG ODER NORTH SEA CYCLE ROUTE ist ein recht gut ausgeschilderter internationaler Radfernweg. Er führt über 5942 Kilometer durch die sechs Länder Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen sowie Großbritannien jeweils entlang der Küste der Nordsee – also im Prinzip einmal ringsherum um die Nordsee. Der dänische Abschnitt (Vestkyststien) des Nordseeküsten-Radwegs umfasst eine Strecke von 801 km entlang der Westküste von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Nordspitze Dänemarks in Skagen.

WEITERE INFORMATIONEN zu diesem tollen Radweg gibt es unter www.northsea-cycle.com und www.westjuetland.info

DER LEICHTESTE FAHRRADANTRIEB. WELTWEIT. GEMEINSAM ZIELE ERREICHEN.



LEICHT. SPORTLICH. STYLISCH.

www.vivax-assist.com

GRUBER ANTRIEB GMBH & CO KG | BRIXENTALERSTR. 51 | 6300 WÖRGL | T: +43 5332 70317